

Amtsblatt

für die Stadt Brandenburg an der Havel



31. Jahrgang

Brandenburg an der Havel, 15.03.2021

Nr. 6

Inhalt

Seite

Amtlicher Teil

Beschlüsse des Hauptausschusses der Stadt Brandenburg an der Havel	2
Beschluss Nr. 284/2020: Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Brandenburg an der Havel	2
Beschluss Nr. 024/2021: Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Schwimm- und Erlebnisbad der Stadt Brandenburg an der Havel ...	3
Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses am Montag, dem 22.03.2021	3
Amtliche Bekanntmachung der unteren Wasserbehörde der Stadt Brandenburg an der Havel: <ul style="list-style-type: none">• Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Umbau Wehr Pelzgraben in 14774 Brandenburg an der Havel• Amtliche Bekanntmachung der Frühjahrsdeichschau 2021 für die Deiche Plauerhof, Götz-Gollwitz und Gollwitz-Schenkenberg	5
Jagdgenossenschaft Brandenburg an der Havel - Klein Kreuz: Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung	6

Nichtamtlicher Teil

Arbeitskreis Neue Erziehung e.V.: „Starke Eltern in Brandenburg durch Elternbriefe“ – Elternbriefe in Pandemiezeiten	6
Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel: <ul style="list-style-type: none">• Aktuelle Ausgabe des Infobriefes der Lokalen Aktionsgruppe Fläming-Havel; Ausgabe Nr. 121 – März 2021 (Auszüge)• Zwölftes Projektauswahlverfahren für LEADER-Fördermittel in der Region Fläming-Havel startet	7
Uni-Info-Tag.online für Bachelorstudiengänge an der BTU Cottbus-Senftenberg	8

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Brandenburg an der Havel
Oberbürgermeister
Redaktion: FG Rechtsamt/
Büro Stadtverordnetenversammlung

Kontakt: Klosterstraße 14
14770 Brandenburg an der Havel
Tel.: (0 33 81) 58 13 17
Fax: (0 33 81) 58 13 14
E-Mail: BueroSVV@stadt-brandenburg.de
Internet: www.stadt-brandenburg.de/rathaus/amtsblatt

Amtlicher Teil

Beschlüsse des Hauptausschusses der Stadt Brandenburg an der Havel

In der Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Brandenburg an der Havel im Jahre 2021 vom 15.02.2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- öffentliche Sitzung -

Wirtschaftsplan 2021 der Brandenburger Theater GmbH

Beschluss-Nr. 018/2021

Der Hauptausschuss der Stadt Brandenburg an der Havel stimmte gemäß § 50 Abs. 2 Satz 1 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) dem Wirtschaftsplan 2021 der Brandenburger Theater GmbH zu.

- nichtöffentliche Sitzung -

Grundstücksverkauf

Beschluss-Nr. 016/2021

Der Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel beschloss den Verkauf eines unbebauten Grundstücks.

Grundstücksverkauf

Beschluss-Nr. 049/2021

Der Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel beschloss den Verkauf eines unbebauten Grundstücks.

Beschluss Nr. 284/2020

Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Brandenburg an der Havel

Aufgrund der §§ 4 und 28 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286) in der derzeit gültigen Fassung hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel in ihrer Sitzung am 24.02.2021 nachfolgende Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Brandenburg an der Havel vom 27.05.2019 (Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel Nr. 12 vom 28.05.2019, S. 1), die durch die Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Brandenburg an der Havel vom 10.02.2020 (Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel Nr. 04 vom 19.02.2020, S. 1) geändert worden ist, beschlossen:

Artikel 1

Die Hauptsatzung der Stadt Brandenburg an der Havel vom 27.05.2019 (Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel Nr. 12 vom 28.05.2019, S. 1), die durch die Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Brandenburg an der Havel vom 10.02.2020 (Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel Nr. 04 vom 19.02.2020, S. 1) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

§ 11 wird gestrichen.

Artikel 2

Die Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Brandenburg an der Havel vom 27.05.2019 (Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel Nr. 12 vom 28.05.2019, S. 1), die durch die Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Brandenburg an der Havel vom 10.02.2020 (Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel Nr. 04 vom 19.02.2020, S. 1) geändert worden ist, tritt mit dem Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

gez. Steffen Scheller
Oberbürgermeister

Brandenburg an der Havel, den 04.03.2021

Beschluss Nr. 024/2021

Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Schwimm- und Erlebnisbad der Stadt Brandenburg an der Havel

- „1. Der Jahresabschluss 2019 und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2019 des Eigenbetriebes Schwimm- und Erlebnisbad der Stadt Brandenburg an der Havel wird mit einer Bilanzsumme in Höhe von 9.980.533,93 € und einem Jahresverlust in Höhe von 286.057,61 € festgestellt.
2. Der Jahresverlust für das Wirtschaftsjahr 2019 in Höhe von 286.057,61 € wird mit der allgemeinen Rücklage verrechnet.
3. Dem Werkleiter, Herrn Fred Ostermann, wird für das Wirtschaftsjahr 2019 Entlastung erteilt.“

Der geprüfte Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Schwimm- und Erlebnisbad der Stadt Brandenburg an der Havel wird in der Woche vom 23.03.2021 bis zum 30.03.2021 öffentlich ausgelegt und kann in diesem Zeitraum nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03381/582405 in der Stadtverwaltung, Fachgruppe Beteiligungen, Steuern und Abgaben, Beteiligungsverwaltung, Haus G, Zimmer G 005, Klosterstr. 14, 14770 Brandenburg an der Havel, eingesehen werden.

Einladung

**zur Sitzung des Hauptausschusses
am Montag, dem 22.03.2021, um 18:00 Uhr
in 14770 Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 11, Rolandsaal**

Tagesordnung

- | | | |
|----------|-----------------------------|---|
| 1 | | Eröffnung der Sitzung |
| 2 | | Behandlung der Tagesordnungspunkte des <u>öffentlichen</u> Teils der Sitzung |
| 3 | | Entscheidung gem. § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 15.02.2021 |
| 4 | | Feststellung der Tagesordnung |
| 5 | | Vorlagen der Verwaltung |
| 5.1 | 106/2021 | Weitere Anwendung des Jahresabschlussbeschleunigungsgesetzes
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich II |
| 5.2 | 073/2021
Berichtsvorlage | Jahresbericht 2020 zur Umsetzung des lokalen Teilhabeplanes für die Stadt Brandenburg an der Havel
Einreicher: Oberbürgermeister
Geschäftsbereich des Beigeordneten für Soziales,
Gesundheit, Jugend, Kultur |
| 5.3 | 011/2021
(aus Jan. 2021) | Grundsatzbeschluss über die Errichtung eines Zentraldepots für die Sammlung des Stadtmuseums Brandenburg an der Havel
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich III |
| 5.3.1 | 023/2021
(aus Jan. 2021) | Anfrage an den Oberbürgermeister zur Zukunft des Stadtmuseums - Neubau eines Museumsdepots
Einreicher: Fraktion SPD, Frau Kornmesser |
| 5.4 | 043/2021 | Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung der Stadt Brandenburg an der Havel
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich VII |

- 5.5 044/2021 Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der Stadt Brandenburg an der Havel (Abfallgebührensatzung)
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich VII
- 5.6 059/2021
HA-Vorlage Außerplanmäßige Mittelbereitstellung im HHJ 2020 für das Bauvorhaben Ersatzneubau der Brücke am Altstadt Bahnhof
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich VII
- 5.7 063/2021 Touristische Entwicklung auf der Potenzialfläche ehemalige Rieselfelder Wendgräben
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich VIII
- 6 Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung, von Ortsvorstehern und Ortsbeiräten**
- 6.1 074/2021 Straßenbahn als starker Mobilitätspartner - Machbarkeitsprüfung zur Streckenerweiterung und Wiederbelebung der Straßenbahnlinie nach Plaue
Einreicher: Fraktion Freie Wähler
- 6.2 101/2021 Benennung von unbenannten Wegen und Plätzen nach mit der Stadt verbundenen Frauenpersönlichkeiten
Einreicher: Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE
- 6.3 107/2021 Gemeinwohlorientierte Grundstücks- und Bodenpolitik für Brandenburg an der Havel - Erbbaurecht statt Ausverkauf städtischer Grundstücke
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
- 6.4 109/2021 Änderung der Ortssatzung über Sondernutzungen im öffentlichen Verkehrsraum
Einreicher: Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE
- 7 Anfragen aus dem Hauptausschuss**
- 8 persönliche Mitteilungen und Erklärungen**
- 9 Informationen durch den Oberbürgermeister**
- 10 Behandlung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils der Sitzung**
- 11 Entscheidung gem. § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 15.02.2021**
- 12 Vorlagen der Verwaltung**
- 12.1 110/2021
Berichtsvorlage Personalangelegenheiten
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich I
- 12.2 102/2021
HA-Vorlage Wirtschaftsplan 2021 der Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich II
- 13 Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung, von Ortsvorstehern und Ortsbeiräten**
- 14 Anfragen aus dem Hauptausschuss**
- 15 persönliche Mitteilungen und Erklärungen**
- 16 Informationen durch den Oberbürgermeister**
- 17 Schließung der Sitzung**

gez. Ralf Holzschuher
Vorsitzender des Hauptausschusses

Brandenburg an der Havel, 12.03.2021

Amtliche Bekanntmachung der unteren Wasserbehörde der Stadt Brandenburg an der Havel

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Umbau Wehr Pelzgraben in 14774 Brandenburg an der Havel

Der Wasser- und Bodenverband (WBV) „Untere Havel-Brandenburger Havel“ hat das Ingenieurbüro Wasser-Boden-Landschaft mit der Entwurfs- und Genehmigungsplanung sowie mit der Antragstellung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für die Rekonstruktion/Ersatzneubau des Wehres Pelzgraben in eine Sohlschwelle mit ökologischer Durchgängigkeit in Brandenburg an der Havel beauftragt.

Die Stadt Brandenburg an der Havel ist gemäß § 126 BbgWG zuständige untere Wasserbehörde und damit zur Erteilung dieser wasserrechtlichen Erlaubnis befugt.

Die Wehranlage ist marode und nicht mehr bedienbar, so dass dringender Bedarf einer Rekonstruktion bzw. eines Ersatzneubaus besteht.

Das Wehr ist zur Sicherung der Wasserstände oberhalb u. a. im FFH-Gebiet „Pelze“ und im Hochwasserfall zur Verhinderung des Rückstaus der Havel in das Gebiet erforderlich. Aus naturschutzfachlicher, fischereilicher und gewässerökologischer Sicht wird ein durchgängiges Bauwerk bevorzugt, da der Pelzgraben eine wichtige Funktion als Laichhabitat für die Havel erfüllt. Deshalb wird eine durchgängige Sohlschwelle errichtet. Es wird für den Hochwasserfall der Havel ein Notverschluss im alten Wehrrahmen vorgesehen.

Es handelt sich dabei um die Veränderung einer Anlage zur Gewässerbenutzung gemäß § 9 Absatz 1 Nummer 2 WHG, die gemäß § 8 WHG einer behördlichen Erlaubnis bedarf.

Nach § 5 Absätze 1 und 2 UVPG in Verbindung mit Artikel 1 Nr. 6 zur Änderung der Anlage 1, Nr. 13.6.2 RGU war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Erlaubnisverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabenträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser UVP-Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Es kann davon ausgegangen werden, dass durch das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen hervorgerufen werden. Mit erheblichen Beeinträchtigungen der Schutzgüter Mensch einschließlich menschliche Gesundheit, Fläche, Böden, Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt und Landschaftsbild ist unter Berücksichtigung der vom Vorhabenträger vorgesehenen Vermeidungsmaßnahmen nicht zu rechnen.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.

Rechtsgrundlagen

Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2254)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 13. Mai 2019 (BGBl. I S. 706)

Rechtsbereinigungsgesetz Umwelt (RGU) vom 11. August 2009

* * *

Amtliche Bekanntmachung der Frühjahrdeichschau 2021 für die Deiche Plauerhof, Götz-Gollwitz und Gollwitz-Schenkenberg

Am Montag, den 12. April 2021 führen die untere Wasserbehörde und das Landesamt für Umwelt ab 13:00 Uhr die Deichschau nach § 112 des Brandenburgischen Wassergesetzes für den Deich Plauerhof und am Mittwoch, den 28. April 2021 ab 08:30 Uhr für die Deiche Götz-Gollwitz und Gollwitz-Schenkenberg durch.

Treffpunkte:

Deich Plauerhof:	12.04.2021,	13:00 Uhr,	Plauerhof (vorm Gut)
Deiche Gollwitz:	28.04.2021,	08:30 Uhr,	B1/ Emster Kanal (Straßenbrücke)

Die Deichschau dienen der Kontrolle des jeweiligen Deichzustands und der ordnungsgemäßen Unterhaltung der Deiche.

Jagdgenossenschaft Brandenburg an der Havel - Klein Kreutz - Der Vorstand -

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Am 25.03.2021 um 18:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Klein Kreutz.

Die Jagdgenossenschaftsversammlung findet nur statt, wenn es die aktuellen Pandemiebestimmungen zulassen.

Hierzu sind alle Bodeneigentümer der Gemarkung Klein Kreutz, Saaringen und ein Teil der Gemarkung Brandenburg, Flur 80, 81, 82 und 86 eingeladen.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Rechenschaftsberichte des Vorstandes für die Jagdjahre 2019/2020 und 2020/2021
3. Finanzberichte für die Jagdjahre 2019/2020 und 2020/2021
4. Bericht des Rechnungsprüfers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Anfragen an den Vorstand und Diskussion
7. Auszahlung der Jagdpacht

Der Vorstand
F. Brüggemann

Nichtamtlicher Teil

Arbeitskreis Neue Erziehung e.V.

„Starke Eltern in Brandenburg durch Elternbriefe“ Elternbriefe des ANE in Pandemiezeiten

Der Arbeitskreis Neue Erziehung e.V. setzt sich seit fast 70 Jahren für die Interessen von Eltern ein und verteilt seit mehr als 60 Jahren die Elternbriefe, in Berlin und Brandenburg seit einigen Jahren kostenlos. Die Elternbriefe enthalten alle wichtigen Informationen, die Eltern benötigen, um ihr Kind in seiner Entwicklung zu fördern und liebevoll zu begleiten. Sie helfen in manchmal schwierigen Situationen den Überblick zu behalten und geben Anregungen zur Lösung von Problemen, die in jeder Familie vorkommen können und zur Entwicklung gehören. In den ANE-Elternbriefen finden sie Adressen und Ansprechpartner, die weiterhelfen. Informationen und Anregungen kommen zum richtigen Zeitpunkt und passend zu den Fragen, die sich Eltern gerade stellen.

Die Serie umfasst 46 Briefe von der Geburt bis zum achten Lebensjahr des Kindes. Sie sind kostenfrei und kommen einzeln, immer dem Alter des Kindes entsprechend, mit der Post zu den Eltern nach Hause. Normalerweise erhalten frisch gebackene Eltern ein Babybegrüßungspaket mit den Elternbriefen 1-4 und einer Bestellkarte für das kostenlose ANE-Elternbrief-Abo ab dem Elternbrief 5. Aufgrund der Pandemiesituation sind derzeit keine bis sehr wenig persönlichen Kontakte zu den Eltern möglich, sodass Eltern die Babybegrüßungspakete mit der Bestellkarte nicht erhalten. Deswegen möchten wir daraufhin weisen, dass Eltern das ANE-Elternbrief-Abo über folgenden Link gerne bei uns bestellen können: <https://www.ane.de/bestellservice/elternbrief-abo>.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV).

Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel

Aktuelle Ausgabe des Infobriefes der Lokalen Aktionsgruppe Fläming-Havel; Ausgabe Nr. 121 – März 2021 (Auszüge)

LAGA 2022 - Regionalmarkt in Beelitz mit saisonalen Angeboten – Anbieter gesucht

Kulinarik ist das Leitmotiv der Landesgartenschau 2022: Obst, Gemüse, Käse, Wurst, Kräuter, Seifen, Weidenkörbe, Säfte und vieles mehr werden in Beelitz während der Landesgartenschau auf einem **Regionalmarkt** mitten im historischen Zentrum der Stadt angeboten. Rund um die Kirche St. Marien – St. Nikolai können von April bis Oktober 2022 regionale Produkte aus dem gesamten Land Brandenburg gekauft werden.

Derzeit werden **regionale Anbieter gesucht**, die den Regionalmarkt auf der Landesgartenschau mitgestalten wollen. Dieser soll außerhalb des eintrittspflichtigen Geländes erreichbar sein. Auch wer die Landesgartenschau nicht besucht, kann sich in Beelitz dann täglich mit regionalen und saisonalen Produkten aus dem gesamten Land Brandenburg eindecken.

In den LEADER-Regionen des Landes Brandenburg gibt es eine Vielzahl von Unternehmen mit leckeren Produkten, die sich in Beelitz vor tollem Ambiente den Besuchern präsentieren können. Das mit EU-Mitteln geförderte Kooperationsprojekt gibt dazu eine gute Gelegenheit.

Die Organisation für den Regionalmarkt hat der Gartenbauverband Berlin-Brandenburg übernommen. <https://laga-beelitz.de/regional-und-gruenmarkt/>

Ansprechpartnerin: Cornelia Paschedag, GVBB, E-Mail: paschedag@gartenbau-bb.de

Förderauftrag für Jugendbeteiligungsprojekt verlängert

Der Förderauftrag für das **Jugendbeteiligungsprojekt „Du hast den Hut auf“** wurde **bis zum 05.04.2021 verlängert**.

Der **Förderbereich A „Du hast den Hut auf!“** kann Projektideen bis zu 1000,00 € pro Projekt fördern. Das können politische oder historische Aktionen sein oder selbstorganisierte sportliche und kulturelle Events in Vereinen, Kita, Schule oder auch Freizeit.

Bis zu 5000,00€ pro Projekt gibt es im **Förderbereich B „Mach dein großes Ding!“**. Hier können Investitionen, kleinere Baumaßnahmen oder Renovierungen bspw. in Jugendräumen oder in Sportvereinen finanziell gefördert werden.

Alle eingereichten Projekte werden am **„Tag der Entscheidung“** auf der Homepage von „Du hast den Hut auf!“ zur Wahl gestellt. Dafür trommeln die einzelnen Projektteilnehmer/innen auch über die sozialen Medien aktiv ihre Wählerstimmen zusammen. Denn nur Projekte, die auch von den Kindern und Jugendlichen direktdemokratisch gewählt wurden, erhalten diese finanzielle Unterstützung.

Weitere Informationen unter: <https://duhastdenhutauf.de/foerder-moeglichkeiten>

Projekt online beantragen: <https://duhastdenhutauf.de/projekt-einreichen>

Ansprechpartnerin „Du hast den Hut auf!“

Nora Görisch, Mobil: 0174 8389728, E-Mail: jugendbeteiligung-flaeming@stiftung-spi.de

Termine

Stichtag zur Einreichung von Projektvorschlägen für Kleinteilige lokale Initiativen	10.03.2021
Leben im Alter, Teil 1 – Digitale Veranstaltung, Forum ländlicher Raum	18.03.2021
Online-Konferenz „Brandenburg Remote - Mobil Arbeiten auf dem Land“	25.03.2021
Arbeiten am PC leicht gemacht, Heimvolkshochschule am Seddiner See	19./20.04.2021
Evaluierungs-Workshop LEADER-Region Fläming-Havel	29.04.2021
Stichtag zur Einreichung von Projektblättern für das 12. Projektauswahlverfahren für LEADER-Fördermittel	03.05.2021
Entdeckertag am Radring Rund um Berlin	29.05.2021
Flämingmarkt in Cammer	11./12.09.2021

► Alle Ausgaben des Fläminghavelbriefes sind auf der Internetseite www.flaeming-havel.de unter dem Menüpunkt „Service & Kontakt“ / „Infobrief“ zu finden.

* * *

Zwölftes Projektauswahlverfahren für LEADER-Fördermittel in der Region Fläming-Havel startet - Stichtag: 03.05.2021

Das zwölfte Projektauswahlverfahren zur Beantragung von Fördermitteln aus dem LEADER-Programm ist eröffnet. Bis zum 03. Mai 2021 können die ausgefüllten Projektblätter bei der Lokalen Aktionsgruppe Fläming-Havel eingereicht werden. Alle Projekte durchlaufen dann ein mit dem Land Brandenburg abgestimmtes Auswahlverfahren. Für diesen Stichtag steht ein Budget von 5,8 Mio. Euro EU-Mittel zur Verfügung.

Insgesamt stehen uns in der Region Fläming-Havel für die Zeit 2014 bis 2022 rund 38 Mio. Euro EU-Mittel zur Verfügung. Nach bislang 11 Stichtagen und einem gebundenen Budget von 32 Mio. Euro geht die aktuelle Förderperiode dem Ende entgegen. In den vergangenen Verfahren wurden rund 270 Projekte für eine Antragstellung beim Landesamt ausgewählt. Gegenwärtig haben über 150 Projekte eine Bewilligung durch das Landesamt für Ländliche Entwicklung erhalten. Mehr als die Hälfte dieser Vorhaben sind bereits realisiert und abgeschlossen. Darunter der Kitaausbau in Wollin, eine Sporthalle in Marzahna, ein Kulturstall in Päwesin sowie wirtschaftliche Vorhaben, wie die Hoffleischerei in Alt Bork.

Nun besteht bis zum Stichtag 03. Mai 2021 die voraussichtlich vorletzte Möglichkeit, sich um die Fördermittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes zu bewerben. Die Projekte sollen zur Stärkung des ländlichen Raumes beitragen. Es kann sich dabei um wirtschaftliche Vorhaben von Kleinunternehmen, um kommunale Projekte im Bereich Daseinsvorsorge oder auch um Vereinsinitiativen für Lebensqualität und Tourismus handeln. Der aktuelle Termin wendet sich insbesondere an Projekte, deren Umsetzung im Winter 2021/22 beginnen soll. Damit dann auch die notwendigen Voraussetzungen, wie Genehmigungen oder Gesamtfinanzierung erfüllt werden, müssen entsprechende Anträge zum Stichtag schon gestellt sein. So werden u.a. lange geplante Projekte im Zusammenhang mit der Landesgartenschau 2022 in Beelitz erwartet, die einen hohen Förderbedarf und eine landesweite Bedeutung haben.

Für die Bewerbung ist ein vollständig ausgefülltes Projektblatt notwendig. Weitere Informationen erhalten Interessierte auf der Internetseite www.flaeminghavel.de/projektauswahl oder im Regionalbüro der Aktionsgruppe in Wiesenburg.

Kontakt: LAG Fläming-Havel e. V., Schlossstr. 1b, 14827 Wiesenburg/Mark, lag@flaeming-havel.de, Tel.: 033849-901948

Uni-Info-Tag.online für Bachelorstudiengänge an der BTU Cottbus–Senftenberg

Unter dem Motto „Finde Dein Studium. Online. Interaktiv.“ lädt die Brandenburgische Technische Universität Cottbus–Senftenberg (BTU) am Mittwoch, 14. April 2021, zum Uni-Info-Tag.online ein und gibt von 15:30 bis 19:30 Uhr Einblicke in 28 Bachelorstudiengänge.

Weitere Informationen und das Programm sind hier einsehbar:

<https://www.b-tu.de/studium/college/studienorientierung/uni-info-tagonline>

Studieninteressierte sind herzlich eingeladen, sich bequem vom heimischen Sofa mit dem Uni-Alltag vertraut zu machen, mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Absolventinnen und Absolventen sowie Studierenden ins Gespräch zu kommen, bei virtuellen Laborexperimenten mitzuwirken, Studiengangsvorstellungen zu besuchen. Bei virtuellen Rundgängen können sich die Teilnehmenden von den hervorragenden Studienbedingungen an der BTU überzeugen. Auch Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen sowie weitere Interessierte sind willkommen.

Kontakt:

Renée Fritzmann

BTU Cottbus - Senftenberg

Zentrum für Studierendengewinnung und Studienvorbereitung (College)

Tel.: +49 (0) 355 69-5069

Email: [renee.fritzmann\(at\)b-tu.de](mailto:renee.fritzmann(at)b-tu.de)